MINI
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse Information
17. Oktober 2019

DER NEUE MINI COOPER SE:
IM GREEN MODE DURCH DIE „GRÜNE HÖLLE“.

P90371618

Effizienter geht es nicht: Dank zweistufiger, per Toggle-Schalter einstellbarer Rekuperation kann der erste rein elektrisch angetriebene MINI die legendäre Nordschleife des Nürburgrings ganz ohne Bremspedal-Einsatz umrunden.

München. Die Nordschleife des Nürburgrings, 20,8 Kilometer Rennsport-Geschichte, vom dreimaligen Formel-1-Weltmeister Jackie Stewart einst zur „Grünen Hölle“ erklärt, ist auch 43 Jahre nach dem letzten Grand-Prix-Rennen für Automobile regelmäßig Schauplatz für ultimative Härtetests. Jedes neue Modell der Marke MINI muss auf dem anspruchsvollen Eifelkurs seine Performance-Eigenschaften unter Beweis stellen. Und auch für den neuen MINI Cooper SE (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 16,8 – 14,8 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km) ist der legendäre Ring genau das richtige Areal, um außergewöhnliche Qualitäten zur Geltung zu bringen und völlig neue Herausforderungen zu meistern. Doch anstelle von Rundenrekorden geht es beim ersten reinen Elektrofahrzeug des

Firma
Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49-89-382-23662

Internet
www.bmwgroup.com

Presse Information
Datum 17. Oktober 2019
Thema Der neue MINI Cooper SE: Im Green Mode durch die „Grüne Hölle“.

britischen Premium-Automobilherstellers um Bestmarken ganz anderer Art. Maximale Effizienz und ein Höchstmaß an Gefühl im rechten Fuß sind gefragt, wenn der neue MINI Cooper SE die „Grüne Hölle“ im Green Mode und ganz ohne Bremspedal-Einsatz durchquert.

P90371622

Der neue MINI Cooper SE ist das erste elektrifizierte Modell der BMW Group, in dem der Fahrer das Ausmaß der Rekuperation und die damit verbundene Verzögerungswirkung individuell bestimmen kann. Je nach gewähltem Modus speist der Elektromotor mehr oder weniger Energie zurück in den Hochvoltspeicher, sobald der Fahrer den Fuß vom Fahrpedal nimmt. Entsprechend stark oder sanft fälltdie mit dem Umschalten des E-Motors in den Generatorbetrieb verbundene Verzögerungsleistung aus. Das technologische Novum bietet den Anreiz für eine Challenge der besonderen Art: Wie schnell kann der neue MINI Cooper SE die Rechtskurve am Bergwerk, das Caracciola-Karussell oder die Rechts-Links-Kombination vom Stefan-Bellof-S bis zum Schwalbenschwanz durcheilen, ohne dass der Fahrer auch nur einmal das Bremspedal betätigt?

Presse Information

Datum 17. Oktober 2019

Thema Der neue MINI Cooper SE: Im Green Mode durch die „Grüne Hölle“.

P90371623

Den Effizienz-Test auf dem Nürburgring absolviert der neue MINI Cooper SE idealer Weise im Green Mode. Diese Einstellung der MINI Driving Modes umfasst neben einer komfortorientierten Lenkungskennlinie auch ein etwas weniger spontanes Ansprechen des Antriebs. Wahlweise lässt sich mit dem rechten Toggle auf der charakteristischen Schalterleiste unterhalb des Zentralinstruments auch der Modus Green + aufrufen, in dem zusätzlich die Heizung beziehungsweise die Klimaautomatik sowie die Sitzheizung deaktiviert werden, um weitere Energie zu sparen. Der Rekuperations-Modus wird mit einem weiteren Toggle-Schalter links neben der Start-/Stop-Taste ausgewählt. So kann der Fahrer das für den neuen MINI Cooper SE typische One-Pedal-Feeling nach individuellen Vorlieben nutzen, um gleichzeitig die Dynamik und die Effizienz bei der rein elektrischen Kurvenhatz zu steigern.

P90371621.jpg

Presse Information
Datum 17. Oktober 2019
Thema Der neue MINI Cooper SE: Im Green Mode durch die „Grüne Hölle“.

Das Niveau der Bremsenergie-Rückgewinnung und damit auch der Verzögerung lässt sich sowohl auf den Fahrstil als auch auf das Streckenprofil abstimmen. Rechtzeitiges Umschalten vorausgesetzt, wechseln sich sanfte Rekuperation vor langgezogenen Kehren und volle Energie-Rückspeisung mit entsprechender Verzögerung vor engen Kurven ab, ohne dass der Fuß des Fahrers das Bremspedal berühren muss.

P90371620

Beispiel Brünnchen bei Kilometer 16: Profis empfehlen, die scharfe Rechtskurve auf der linken Fahrbahnseite anzufahren und frühzeitig einzulenken. Hier ist die volle Rekuperationsleistung gefragt, um nicht über die Curbs am linken Rand hinausgetragen zu werden. Vor der zweiten Rechtskurve dieses Streckenabschnitts genügt dagegen das niedrige Verzögerungsniveau, zumal zwischendurch kaum Zeit bleibt, noch einmal kräftig aufs Fahrpedal zu drücken. So geht es schwungvoll bis hinein in die Eiskurve und dann mit vollem Elan Richtung Pflanzgarten.

P90371619

Was auf dem Nürburgring gelingt, sorgt auch im Alltagsverkehr für jene Extraportion Fahrspaß, die für lokal emissionsfreie Mobilität im Stil von MINI typisch ist. Auch dort helfen beim schnellen Wechsel zwischen engen und weiten Kurven modellspezifische

Presse Information

Datum 17. Oktober 2019

Thema Der neue MINI Cooper SE: Im Green Mode durch die „Grüne Hölle“.

Anzeigen im Cockpit des neuen MINI Cooper SE bei der Auswahl des jeweils passenden Rekuperations-Modus. Als Standardeinstellung dient die besonders intensive Bremsenergie-Rückgewinnung, die im MINI Cooper SE zu einer negativen Verzögerung

P90371623

von 0,19 g führt. Der Wechsel zur sanften Rekuperation mit einem Wert von 0,11 g wird durch eine Rückmeldung im digitalen Instrumentenkombi des neuen MINI Cooper SE bestätigt. Dort ist außerdem nur noch eine der beiden gelben LED-Lichtfelder in der Rekuperationsanzeige aktiv. Gleichzeitig leuchtet ein gelbes LED-Licht an der Front des Toggle-Schalters auf.

Wie sehr die zweistufige Rekuperation neben der Effizienz auch den Fahrspaß steigert, wird in der „Grünen Hölle“ schon in der ersten Runde deutlich. Denn direkt hinter der Galgenkopf-Biegung kann der neue MINI Cooper SE all jene Energie, die, statt an den Bremsscheiben zu entweichen, beim rekuperativen Verzögern in seine Hochvoltbatterie zurückgespeist wurde, für einen fulminanten Schlussspurt über die Döttinger Höhe nutzen.

Presse Information

Datum 17. Oktober 2019

Thema Der neue MINI Cooper SE: Im Green Mode durch die „Grüne Hölle“.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen und Stromverbrauch werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung und können sich während der Konfiguration verändern.

Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO_2-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem ‚Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen‘ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter https://www.dat.de/co2/ unentgeltlich erhältlich ist.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Matthias Bode, Pressesprecher Produktkommunikation MINI
Telefon: +49-89-382-61742, Fax: +49-89-382-28567
E-Mail: matthias.bode@mini.com

Andreas Lampka, Leiter Kommunikation MINI
Telefon: +49-89-382-23662, Fax: +49-89-382-28567
E-Mail: andreas.lampka@mini.com

Die BMW Group
Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2018 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.490.000 Automobilen und über 165.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: http://www.facebook.com/BMWGroup
Twitter: http://twitter.com/BMWGroup
YouTube: http://www.youtube.com/BMWGroupview
Google+: http://googleplus.bmwgroup.com

Facebook: http://www.facebook.com/BMWGroup
Twitter: http://twitter.com/BMWGroup
YouTube: http://www.youtube.com/BMWGroupview
Google+: http://googleplus.bmwgroup.com